

Rezensionen von Buchtips.net

Fred Vargas: Fliehe weit und schnell

Buchinfos

Verlag: [Aufbau Verlagsgruppe \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Krimi](#)
ISBN-13: 978-3-351-02970-8 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 4,00 Euro (Stand: 05. Dezember 2008)

Die Pest geht um in Paris, jedenfalls scheint es so.

Und nicht nur das. Die Katastrophe hat Methode: Warum sonst erhält ein bretonischer Ex-Seefahrer und Ex-Sträfling, der nun den Beruf des "Ausrufers" ausübt, schon seit geraumer Zeit seltsame Nachrichten in altem Französisch, die den Ausbruch der Pest ankündigen.

Parallel dazu werden in verschiedenen Häuserblocks die Wohnungstüren mit spiegelverkehrten Vieren gekennzeichnet. Ein mittelalterlicher Brauch, der die Bewohner vor der Pest schützen soll. Kurze Zeit später wird hinter einer nicht markierten Tür auch tatsächlich der erste Tote gefunden. Der wurde zwar von Rattenflöhen gebissen, doch die waren eindeutig nicht infiziert, die schwarzen Flecken auf dem Körper der Leiche wurden mit Kohle aufgemalt. Das Opfer wurde eindeutig erwürgt. Die Pariser Bevölkerung jedoch, aufgeheizt von den Medien, ist von der Rückkehr der Pest überzeugt und reagiert sehr empfindlich, zumal noch weitere Leichen mit den selben Merkmalen gefunden werden. Eigentlich hätte Kommissar Jean-Baptiste Adamsberg alle Hände voll zu tun, den Mörder zu finden und die erhitzte Bevölkerung zu beruhigen.

Doch hier liegt die Stärke von Fred Vargas. Ihre Figuren sind auch in diesem Krimi originell die Ermittlungsmethoden unkonventionell. So gibt Kommissar Adamsberg schon mal einem amourösen Abenteuer den Vorrang vor der ihn leicht überfordernden Polizeiarbeit. Seine Stärke liegt in der Intuition und dafür braucht er Raum und Zeit, beides nimmt er sich, wann immer er es für nötig hält. So sind z. B. ausgedehnte Spaziergänge während der Arbeitszeit ein unvermeidliches Muss seiner Ermittlungen.

Der Archäologin Fred Vargas ist wieder einmal ein Meisterwerk gelungen. Sie hält ihre Leser durch die Darstellung der ausgefallensten Charaktere bei der Stange, die Dialoge sind spritzig, der Plot steuert auf ein unvorhersehbareres Ende zu. Unbedingt lesen!

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Anna Merzbacher](#)
[20. März 2004]